

Den Freunden in Giesfeld
zum 28^{ten} Januar 1885.

Gefellied

(DANK DER DAMEN)

von

Joseph von Eichendorff

für

sechsstimmigen gemischten Chor

mit Pianoforte

von

Johannes Brahms.

Op. 93^b

Clavier-Auszug.

Ent^e State Hall

Verlag und Eigenthum für alle Länder

N. SIMROCK in BERLIN.

1885

Das Aufführungsrecht dieses Werkes kann Seitens der resp. Concert-Vereine, Institute und Directionen nur durch käufliche Erwerbung des zu den Aufführungen nöthigen Notenmaterials: der Clavier-Auszüge, und der Singstimmen — erworben werden; Aufführungen, welche vermittelt leihweiser Beschaffung des genannten Notenmaterials veranstaltet werden sollten, sind demnach unstatthaft und würde die Verlagsbandlung dagegen überall ihre Rechte gesetzlich geltend machen.

Das Vervielfältigen oder Abschreiben der Singstimmen ist selbstverständlich bei Strafe des Gesetzes verboten und warne ich ausdrücklich davor, da ich Übergriffe in meine Verlagsrechte rücksichtslos verfolge.

N. SIMROCK.

The right of performing this work is reserved by the publishers, and all copies used by local Societies, classes, or at public performances must be acquired by purchase. Private reduplications, of the Pianoforte-arrangement, or of single parts are therefore illegal, as is also the use of hired copies of the same.

N. SIMROCK.

Tafellied

(Dank der Damen)

von

Joseph von Eichendorff.

Die Frauen.

1.

Gleich wie Echo frohen Liedern
Fröhlich Antwort geben muss,
So auch soll's wir und erwidern
Dankend den gütlichen Gruss.

2.

Doch Ihr huldigt, wollt uns danken,
Andern Gütern schenken,
Roth und gelb soll'n wir's blauen...
Sagt, wie das zu nehmen sei?

3.

Nun, wir sehen, Ihr seid Meister,
Doch wir sind heut liberal,
Hoffentlich, als schöne Geister,
Treibt Ihr's etwas blöth.

Die Männer.

3.

O, ihr Götzen und Charmauten!
Für des Echo holden Schwanung
Nimmt der lustigen Musikanten
Ganz ergeb'ne Huldigung.

4.

Theure! herzlich mit drei Fingern,
Sichrer mit der spannen Hand...
Und so füllt man uns den Bechern
's Glas nicht heiß, nein, bis zum Rand.

5.

Jeder nippt und drückt die Saune,
Und wer nichts Besondres weis,
Nun der trinkt ins Allgemeine
Frisch zu aller Schönen Preis.

Alle.

2.

Recht so! Klingt denn in die Runde
An zu Dank und Gegendank.
Sungen, Prada, wo die im Bunde,
Da gibts einen hellen Klang.

Tafellied

(Dank der Damen)

VON

Joseph von Eichendorff.

Allegretto grazioso. Johannes Brahms, Op. 99?

Sopran. Die Frauen. Gleich wie

Alt u. IL. *p*

Allegretto grazioso.

PIANO. *p*

E - cho fro - heu Lie - den früh - lich Ant - wort ge - ben wisse, so auch

nahn wir uns er - we - den den - ken den ge - he - len Gutes.

den - ken den ge - he - len Gutes.

Viol. *Die Männer.* *O, Hei - lig - gen und Chri -*
Horn u. J.

ma - chen für des E - chels bei - den Schwung, für des E - chels bei - den

bebung nicht der lust - gen Mu - si - kan - ten ganz er - geß - re Hal - di -

gung, ganz er - geß - re Hal - di - gung. *Sopran.* *p* *Die Frauen.* *Ab 1 H.* *Duch ihr*

hal - digt, viltu tinn dín - ken, au - den

Göt - tern au - ðen - ðra, au - ðra Göt - tern au - ðen - ðra! Hótt með

göt - ðu sönn víðs kila - kenngi, víðs þess au sönn - men sel? sagði, víðs

das zu ich - ren sei?

Trane **Die Männer.**
 Thru - re' der - ich auf drei Fin - gen, stü - zer mit der gan - zen

Bass LH

Hand, und so fühl' man aus den Dä - geen 'Glas' recht heils, nun, her, run

Rand, $\frac{1}{2}$ Glas nach hell, sein, bis zum Rand.

begren. *p*
 Die Frauen. Nun, wo se - hen, (he - ren)
 Ah! I. B.

Mei-ner; doch wir sind heuf li - be - ra, doch wir sind heuf li - be -

ruh
auf - fort - leb, als schö - ne
Gel - des, treibt ihr's et - was 1 - de -

al, treibt ihr's et - was 1 - de - al, *Terz.*
Die Männer Je - zer tüppl
Org. III.

und dankt die Sch - nei und wer nichts Be - son - der -

und dankt die Sch - nei und wer nichts Be - son - der -

und dankt die Sch - nei und wer nichts Be - son - der -

weiss, und wer nichts Be-sond-res weiss! Nun, der trinkt l'ets All-go-

animato
sch. - ne frisch zu al - ler Schö - nen Freu, frisch zu

animato

al - - - - - ler Schö - - - - - nen
al - - - - - ler Schö - - - - - nen

Begleit von hier an nach Belieben grösserer oder allgemeiner Chöre

Alt I. Recht sol Recht sol Recht sol

Alt II. Recht sol Recht sol Recht sol

Tenor. Recht sol Recht sol Recht sol

Preisl. Recht sol Recht sol Recht sol

Bass I. Preisl. Recht sol Recht sol

Bass II. Preisl. Recht sol Recht sol

Pfeife. Preisl. Recht sol Recht sol

Recht sol Klingt dein in die Run - do an an

Recht sol Klingt dein in die Run - do an an

Recht sol Klingt dein in die Run - do an an

Recht sol Recht sol Klingt dein in die Run - do an an

Recht sol Recht sol Klingt dein in die Run - do an an

Recht sol Recht sol Klingt dein in die Run - do an an

Dank und Ge - gen - dank! Sei - ger, Frau, wo die in
 Dank und Ge - gen - dank! Sei - ger, Frau, wo die in
 Dank und Ge - gen - dank! Sei - ger, Frau, wo die in
 Dank und Ge - gen - dank! Sei - ger, Frau, wo die in

San - de, da geist's ei - ne hel - len Klang,
 San - de, da geist's ei - ne hel - len Klang,
 San - de, da geist's ei - ne hel - len Klang,

ei - nen heil - len Klang! Sia - ger,
 ei - nen heil - len Klang! Sia - ger, Fräu, wo
 ei - nen heil - len Klang! Sia - ger, Fräu, wo
 ei - nen heil - len Klang! Sia - ger,
 ei - nen heil - len Klang! Sia - ger, Fräu, wo
 ei - nen heil - len Klang! Sia - ger, Fräu, wo

Fräu, wo die in Bun - de, da gieb's ei - nen heil - len Klang, da gieb's
 die in Bun - de, die in Bun - de, da gieb's ei - nen heil - len Klang,
 Fräu, wo die in Bun - de, da gieb's
 die in Bun - de, die in Bun - de, da gieb's ei - nen heil - len Klang,
 Fräu, wo die in Bun - de, da gieb's

f *piu, sempre*

et - nen hel - len Klang! du gibst's ei - nen hel - len
 du gibst's ei - nen hel - len Klang! du gibst's ei - nen hel - len
 et - nen hel - len Klang! du gibst's ei - nen hel - len
 du gibst's ei - nen hel - len Klang! du gibst's ei - nen hel - len

Klang, ei - nen hel - len Klang!
 Klang, ei - nen hel - len Klang!
 Klang, ei - nen hel - len Klang!
 Klang, ei - nen hel - len Klang!
 Klang, ei - nen hel - len Klang!

